



## PRESSEAUSSENDUNG

### MaHi: WK Wien erreicht Verbesserungen für den Wirtschaftsverkehr

*WK Wien mit Verhandlungserfolg: Neue Regelung für die Begegnungszone bringt Erweiterung der Ladezonen und Lieferzeiten*

Wien, 14.08.2014 - „Es freut mich, dass wir in Verhandlungen mit der Stadt Wien spürbare Erleichterungen für den Wirtschaftsverkehr in der Mariahilfer Straße erreicht haben“, freut sich Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. So wurde im bereits fertig gestellten Bauabschnitt zwischen Schottenfeldgasse und Zieglergasse eine neue Regelung für Ladetätigkeiten in Kraft gesetzt, die künftig für alle Begegnungszonen der Mariahilfer Straße gelten wird: In Fahrtrichtung rechts (also auf Seite des 6. Bezirks) steht ein fast durchgehender Haltestreifen rund um die Uhr für Ladetätigkeit und Zustellungen mit allen Fahrzeugarten zur Verfügung. Damit ist das Ein-/Ausladen auch für Anwohner und Kunden bei Abholungen mit Pkw erlaubt. Auch im Abschnitt Kirchengasse-Getreidemarkt, der erst 2015 umgebaut wird, konnte eine Flexibilisierung der bestehenden Ladezonen erreicht werden. Diese stehen künftig ebenfalls von 0-24 Uhr für alle Fahrzeugarten zum Laden zur Verfügung. Zudem konnten zwei wichtige Erweiterungen von Ladezonen seitens der Wirtschaftskammer Wien durchgesetzt werden: Unmittelbar vor dem Getreidemarkt sowie bei der Post-Filiale auf Höhe Nr. 22-24.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien  
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>